

conturen 2 | 09

Hans-Werner Sinn

Georg Sørensen

Jan C. Behrends

Mathias Rohe

Peter Stiegnitz

Hubert Knoblauch

Tilmann Lahme

Ernst Gehmacher

Impressum: Conturen – Magazin zu Fragen der Zeit. Medieninhaber und Herausgeber: TrendConsult. Chefredakteur: Dr. Theodor Faulhaber (verantwortlich). Verleger: HOLOS – Verlag für Ganzheitlichkeit Theo Faulhaber. Alle A-3051 St. Christophen / Ludmerfeld, Austria, Ludmerfeld 37, Tel. und Fax: +43(0)2772/51275. e-Mail: office@trendconsult.at, office@holos.at; Homepage: www.trendconsult.at; www.holos.at. Layout: Ernst Meyer, Wien; Studio Enöckl, Wien. Druck und Bindung: alwa & deil GmbH, 1140 Wien, Sturzgasse 1a, Tel. +43/(0)1/982 58 80. – Ladenpreis: 5 Euro (9,90 SFr). Erscheinungsort: Brunn am Gebirge, Österreich. Erscheinungsweise: viermal jährlich. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

- 4** **Hans-Werner Sinn**
Wir befinden uns erst am Beginn der Krise
- 12** **Georg Sørensen**
Das liberale Wertedilemma und die Weltordnung
- 18** **Jan C. Behrends**
Gewalt in Russland: ein Jahrhundert Kontinuität
- 24** **Mathias Rohe**
Es gibt keinen zwingenden Gegensatz zwischen
Islam und demokratischem Rechtsstaat
- 40** **Peter Stiegnitz**
Die Magyaren-Misere: Der „kranke Mann an der Donau“
und der Rechtsextremismus
- 48** **Hubert Knoblauch**
Neue Formen der Religion und populärer Spiritualität
- 60** **Tilmann Lahme**
Golo Mann – ein Europäer von Beginn an
- 72** **Ernst Gehmacher**
Yes, we can – aber nicht ohne Evolution

Jetzt endlich...

...ist unser Verlag übersiedelt und wir können wieder mit „voller Kraft voraus“ fahren. Für das übersiedlungsbedingt verspätete Erscheinen unserer CONTUREN bitten wir unsere Leser um Verständnis.

Vor allzu großem Optimismus, was ein mögliches Ende der Finanz- und Wirtschaftskrise anlangt, warnt in den vorliegenden CONTUREN der Spitzenökonom Hans-Werner **SINN**, Chef des deutschen Wirtschaftsforschungsinstitutes und Präsident des Weltverbandes der Finanzwissenschaftler. Er glaubt, die wahre Krise stünde uns noch bevor und plädiert für einen Umbau der globalen Finanz- und auch Entlohnungssysteme.

Mit dem Dilemma zwischen liberalen Werten und dem Ziel einer stabilen Weltordnung befasst sich der dänische Experte für internationale Politikwissenschaften Georg **SØRENSEN**, der zurzeit zum gleichen Thema am Wissenschaftszentrum Berlin forscht. Damit in indirektem Zusammenhang steht die Überzeugung des deutschen Historikers Jan C. **BEHRENDTS**, dass Russland seit der späten Zarenzeit von Gewalt geprägt sei und sich dies auch durch die Wende nicht sonderlich geändert habe.

Auch islamisches Recht sei Recht und es gäbe zwischen Islam und westlichem Rechtsstaat auch keinen zwingenden Gegensatz, analysiert der Rechts- und Islamwissenschaftler der Universität Erlangen, Mathias **ROHE**. An seinem umfassenden Werk über 1400 Jahre islamischen Rechts hat er zwölf Jahre gearbeitet. Obwohl er in manchen islamischen Ländern Reformschritte ortet, bedauert er auch die Verfestigung traditioneller Rechtsnormen, die im islamischen Kulturkreis ebenso zu bemerken ist wie die Konservierung vergangenheitsorientierter Lebensverhältnisse.

Eine Kurzanalyse der „Magyaren-Misere“ und des Verhältnisses Ungarns zum Rechtsextremismus aus der Feder des Wiener Publizisten Peter **STIEGNITZ** rundet die außenpolitischen Themen in den CONTUREN ab.

Eine dynamische Entwicklung neuer Formen der Religionen und populären Spiritualität jenseits traditioneller Organisationen stellt der Berliner Soziologe Hubert **KNOBLAUCH** fest. Eine der Ursachen dafür sieht er im Ende der Ideologien des Sozialismus und Kapitalismus. Auf die europäische Dimension des großen deutschen Historikers und Literaten Golo Mann weist der Göttinger Historiker Tilmann **LAHME** hin.

Der Sukkus des österreichischen Sozialforschers Ernst **GEHMACHER** über sein Weltbild in Sachen Zyklen und Evolution beschließt die vorliegenden CONTUREN.

Durch eine Doppelnummer noch in diesem Jahr holen wir die Zeitverzögerung der ersten beiden Ausgaben wieder ein.

Viel Lesevergnügen wünscht Ihnen

Theo Faulhaber
TrendConsult